

15.09.2009

PRESSEMITTEILUNG

Insolvenzverfahren Akzenta AGInsolvenzverfahren wird eröffnet

Das Amtsgericht Rosenheim hat am Dienstag, den 15.09.2009, das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Akzenta AG eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Axel W. Bierbach von der Münchener Rechtsanwalts-Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen bestellt. Bierbach war zuvor bereits als vorläufiger Insolvenzverwalter eingesetzt. Die Akzenta AG und ihre Tochter Cent AG hatten am 15. April 2009 Insolvenzantrag am Amtsgericht Rosenheim gestellt.

Die dem Insolvenzverwalter bekannten Gläubiger werden Anfang Oktober angeschrieben und können dann bis Ende Oktober 2009 auf vorbereiteten Formularen ihre Forderungen anmelden. Insolvenzverwalter Bierbach rechnet mit 20.000 bis 30.000 Anmeldungen von geschädigten Anlegern. Da die rechtzeitige Anmeldung von Forderungen beim Insolvenzverwalter verjährungshemmend ist, ist es nicht notwendig, dass Gläubiger noch Klage gegen die Akzenta AG erheben.

Aufgrund der komplizierten Sachlage im Fall Akzenta AG konnte das Insolvenzverfahren erst fünf Monate nach Antragstellung eröffnet werden. Das Unternehmen aus Neubeuern bei Rosenheim hatte über Jahre hinweg mit einem Umsatzbeteiligungs-Modell ein Schneeballsystem betrieben und zwischen 20.000 und 30.000 Kunden, vor allem in Deutschland und Frankreich, getäuscht. Da es mehrere staatsanwaltliche Durchsuchungen und Vorstandswechsel gegeben hatte, waren die Geschäftsunterlagen laut Insolvenzverwalter Bierbach in sehr unübersichtlichem Zustand.

Der Geschäftsbetrieb der Akzenta AG ist seit rund zwei Jahren eingestellt. Die Aufgabe des Insolvenzverwalters besteht nun in der Verwertung des vorhandenen Vermögens, der Prüfung der

angemeldeten Forderungen und der Beitreibung von Forderungen. Aufgrund der schwierigen Sach- und Rechtslage wird die Aufarbeitung des Verfahrens mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Das Strafurteil, das das Landgericht München II im August 2008 gegen drei ehemalige Akzenta-Manager wegen gewerbsmäßigen Betrugs verhängt hatte, ist mittlerweile rechtskräftig. Die Revision der Angeklagten hat der Bundesgerichtshof in Karlsruhe mit Beschluss vom 18. August 2009 verworfen.

Über Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen:

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Beutler & Kollegen ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten. Insgesamt vier Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren. Hierzu gehörten in den vergangenen Jahren Großverfahren von Unternehmen wie Hettlage, Helkon Media, Wienerwald und Oldenbourg-Druckereibetriebe, die teilweise sehr erfolgreich saniert werden konnten.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (40) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen in einem breiten Branchenspektrum, das von Industrieunternehmen bis zu Gastronomiebetrieben reicht. Er ist unter anderem Insolvenzverwalter für das Medienunternehmen Helkon Media und für die europäische Holdinggesellschaft des Benq Mobile-Konzerns. Im Raum Rosenheim war Bierbach unter anderem mit den Insolvenzen der Telos Haus und Grund Holding GmbH, des Hartmetallwerkzeug-Herstellers Kohnle GmbH und der Advanced Photonics Technologies AG (AdPhos), einem Hightech-Spezialisten für die Nutzung von Licht und industriellen Prozessen, betraut.

Pressekontakt:

*Nicole Huss
Tel.: 089/130 125-22
Fax: 089/130 125-86
Mobil: 0172/84 88 928
E-Mail: presse@mhbk.de*